

Bundestagsprotokoll 2016
18.06.2016

Deutscher Tipp-Kick-Verband

Ort des Bundestages: **Gießen**
Beginn des Bundestages: 11:00 Uhr
Ende des Bundestages: 17:30 Uhr

Anwesend:

Peter Funke (2 Stimmen, DTKV Präsident)
Artur Merke (2 Stimmen, Bundesturnierleiter)
Simon Winzer (2 Stimmen, Sektionsleiter West)
Georg Schwartz (2 Stimmen, DTKV Mitgliederbetreuer)
Henning Horn (3 Stimmen, Sektionsleiter Süd)
Alexander Beck (2 Stimmen, Ressort „Finanzen“)
André Bialk (2 Stimmen, Stellvertreter Sektionsleiter Ost)
Jens Jepp (Beisitzer)

Abwesend:

Felix Lennemann (2 Stimmen, Bundesspielleiter)
Andreas Schrödter (2 Stimmen, Sektionsleiter Ost)
Christoph Ihme (3 Stimmen, Sektionsleiter Nord)

Protokollführer: Henning Horn

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Entlastung der Präsidiumsmitglieder
TOP 3: Berichte des Präsidiums
TOP 4: Berichte aus den Sektionen
TOP 5: Vergabe von Turnieren und Play-Off, Veranstaltungen
TOP 6: Anträge zur Satzung, Spielordnung und Spielregeln
TOP 7: Thema DTKV als eingetragener Verein
TOP 8: Verschiedenes

Reihenfolge der Protokollanten des Bundestages in den nächsten Jahren:

2017 der Sektionsleiter West
2018 der Mitgliederbetreuer
2019 der Sektionsleiter Nord
2020 der Bundesturnierleiter
2021 der Vorsitzende (Präsident)
2022 der Finanzverwalter
2023 der Sektionsleiter Ost
2024 der Bundesspielleiter
2025 der Sektionsleiter Süd

Top 1:

Peter Funke begrüßt die Anwesenden und bedauert die zahlreichen Absage von Funktionsträgern in diesem Jahr.

Aufgrund dieser Tatsache wird für die Satzung folgende Änderung abgestimmt:

Sind Mitglieder des Präsidiums auf dem Bundestag nicht persönlich anwesend, so verfallen deren Stimmen. Ebenso werden deren Anträge nicht von der Versammlung abgestimmt.

11 Ja – 0 Enthaltungen – 2 Nein
Antrag angenommen

Sollte ein Sektionsleiter nicht anwesend sein, so kann die jeweilige Sektion einen Vertreter entsenden, der die Anträge der Sektion vortragen und auch mit abstimmen kann. Das Stimmrecht gilt nur für die Anträge der eigenen Sektion. Anträge anderer Sektionen sowie der Präsidiumsmitglieder dürfen nicht mit abgestimmt werden.

13 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein
Antrag angenommen

Ausnahmeregelung für dieses Jahr:

Der anwesende Vertreter des Sektionsleiters Ost, André Bialk darf ausnahmsweise bei allen Anträgen mitstimmen.

11 Ja – 0 Enthaltungen – 2 Nein
Antrag angenommen

Somit ab hier 15 Stimmen pro Abstimmung

Top 2:

Henning Horn stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein
Antrag angenommen

Top 3:

Präsident Peter Funke berichtet, dass die Firma MieG aufgrund der gestiegenen Kosten auch weiterhin keine Prämie an den DTKV zahlen kann, jedoch weiterhin auf Unterstützung von Seiten der MieG-Brüder gezahlt werden kann.

Jonathan Weber hat die Pflege der Rundschau-Seite von Max Gottschalk übernommen, Peter Funke begrüßt sein Engagement.

Neben dem Dank an Max für den Aufbau der Seite wird darauf hingewiesen, dass auch andere Tipp-Kicker Jonathan gerne mit Berichten zu Spielen oder Turnieren unterstützen können.

Leider haben die nötigen ersten Schritte zum Umwandeln des DTKV in einen eingetragenen Verein immer noch nicht stattgefunden. Henning Horn verspricht, sich mit einem Notar für Vereinswesen in Verbindung zu setzen, mit dem er aufgrund seiner Tätigkeit in einem e. V. so oder so schon Kontakt hat.

Die ausgesprochenen Verwarnungen von vier Mitgliedern des DTKV werden diskutiert. Es wird nochmal auf die Bewährung hingewiesen, die bei Vergehen zu einer einjährigen Sperre für den Spielbetrieb führen würde.

Im Namen von Jonathan Weber sollen die Turnierveranstalter alle Teilnehmer darauf hinweisen, dass Fotos von Turnieren auf der DTKV-Seite erscheinen können und sie dieser Veröffentlichung zustimmen sollten.

Simon Winzer berichtet stellvertretend für Felix Lennemann, dass die Einführung der festen Spieltage in der Bundesliga bestens verlaufen ist. Auch anfängliche Skepsis einiger Teilnehmer der Bundesliga sei in Windeseile verfliegen. Die Endrunden im Pokal und Play-Off verliefen reibungslos.

Georg Schwartz berichtet, dass die Zahl an Neu-Interessenten in den letzten Jahren in etwa gleichbleibend ist. Die Liga-Seite läuft bis auf ein paar Kleinigkeiten über das Jahr gesehen stabil. Auch er weist auf die notwendige Unterstützung von Jonathan für die Pflege und Aktualisierung der Rundschau-Seite hin.

Alexander Beck kündigt eine Einnahmen/Ausgaben-Rechnung für den Zeitraum 01.07.2016 bis 30.06.2017 an, um die Entwicklung der Finanzen des DTKV im Auge zu behalten. Der DTKV hat Stand heute etwa 23.000€ auf seinem Konto. Es gibt laut des Ressortleiters Finanzen 3 zahlungssäumige Vereine auf Bundesebene. Es wird beschlossen, dass diese Vereine bis zum 31.07.2016 die mindestens die Hälfte der ausstehenden Beträge an den DTKV überweisen müssen, ansonsten dürfen die betroffenen Clubs weder am Spielbetrieb teilnehmen, noch Turniere ausrichten. Die Clubs werden von Alexander Beck angemahnt.

Artur Merke erwähnt, dass sich durch die Aufnahme der sogenannten „Zweitturniere“ in die Rangliste der Aufwand der Turnierseite nahezu verdoppelt hat.

Top 4:

Sektion Ost:

André Bialk weist darauf hin, dass in der Sektion Ost nur 3 Spieler aus der ehem. DDR aktiv sind, alle anderen sind West-Berliner. Außerdem stagniert die Mitgliederwerbung. Auf der Ost-Regionalversammlung waren 3 Vereine anwesend.

Sektion West:

Simon Winzer berichtet bis auf ein, zwei Problemspiele, dass alle Begegnungen fristgerecht gespielt wurden. Leider gab es im Laufe der Saison 3 Rückzüge von Mannschaften.

Sektion Süd:

H. Horn lobt die gute Zusammenarbeit der Teams in Sachen Terminfindung. Leider hat als langjähriges Mitglied der 1.Murgtäer TKC sowie am Anfang der Saison der TKC Panzing zurückgezogen.

Ansonsten noch anzumerken, dass leider einige Pokalmannschaften nach der Meldung wieder zurückgezogen haben, deshalb wurde ein Startplatz des Südens an den Norden weitergegeben.

Sektion Nord:

Entfällt, da niemand vor Ort.

Top 5:

Vergabe von Meisterschaften und Play-Offs:

Deutsche Einzelmeisterschaft 2018:

Bewerber: Berlin

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein

Bewerbung angenommen

Süddeutsche Einzelmeisterschaft 2017:

Bereits beim Bundestag 2015 an Hirschlanden vergeben

Westdeutsche Einzelmeisterschaft 2017:

Bewerber: SG KarlMay/Bornheim

13 Ja – 2 Enthaltungen – 0 Nein

Bewerbung angenommen

Ostdeutsche Einzelmeisterschaft 2017:

Bewerber: Berlin

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein

Bewerbung angenommen

Norddeutsche Einzelmeisterschaft 2017:

Bewerber: Keiner

Nachrücker, da kein Verein aus dem Norden Interesse bekundet hat:

Frankfurt

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein

Bewerbung angenommen

Top 6:

Anträge aus der Sektion West:

Der Antrag von Jens Schüring (Phoenix Herne), dass es eine Vorgabe geben sollte, welche Voraussetzungen ein Zweitturnier als Ranglistenturnier haben muss, wird im Laufe des Jahres ausformuliert und in der Spielordnung festgeschrieben.

Antrag von Phoenix Herne und Dynamo Düsseldorf:

Auch Vereine mit nur einer Mannschaft dürfen unbegrenzt Nachmeldungen in der Liga einsetzen. (bislang nur der untersten Mannschaft von Vereinen mit mindestens 2 Mannschaften erlaubt).

Ergänzung: Beschränkung auf Regional- und Verbandsliga-Mannschaften

13 Ja – 2 Enthaltungen – 0 Nein

Antrag angenommen

Anträge aus der Sektion Ost:

Die 4 Sektionsmeisterschaften sowie die deutsche Einzelmeisterschaft sollen nicht im Schweizer System, sondern im Gruppenmodus ausgetragen werden.
Begründung: Zeitfaktor, Manipulation, fehlender Spielrhythmus.

2 Ja – 0 Enthaltungen – 13 Nein

Antrag abgelehnt

Die 3er Spieltage in der 2. Liga NordOst sollten wie in der 1. Liga festgelegt werden, jedoch nicht am gleichen Wochenende wie die 1. Liga stattfinden.
Die Termine werden von Felix Lennemann festgelegt.

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein

Antrag angenommen

Sollten Turniere im Schweizer System ausgetragen werden (kleine Turniere, Tourfinale usw.) soll in den letzten 2 Runden kein Remis mehr möglich sein, sondern das Spiel in Sudden Death entschieden werden.

Begründung: Damit sollen Mausechelen verhindert werden.

2 Ja – 0 Enthaltungen – 13 Nein

Antrag abgelehnt

Anträge aus der Sektion Süd:

Die Headbangers Balingen beantragen, dass der „**Alte Säcke Cup**“ als **offizielles Turnier** in den Kalender aufgenommen wird.

0 Ja – 5 Enthaltungen – 10 Nein

Antrag abgelehnt

Der 1.TKC Kaiserslautern beantragt die Möglichkeit, in der untersten Liga einer Sektion mit 3 Spielern anzutreten, ohne dass der fehlende Spieler mit 0:8 gewertet wird.

Stattdessen sollen die anderen 3 Spieler die 4 fehlenden Matches unter sich aufteilen.

0 Ja – 3 Enthaltungen – 12 Nein

Antrag abgelehnt

Der 1.TKC Kaiserslautern beantragt die offizielle Einführung von:

1. U18 Tourfinale
2. Tourfinale für Amateure (Regionalliga, Verbandsliga, Vereinslose)
3. Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaft

0 Ja – 5 Enthaltungen – 10 Nein

Antrag abgelehnt

Sollte ein Ausrichter Interesse bekunden, die Turniere austragen zu wollen, so wird die Veranstaltung vom DTKV unterstützt.

Anträge des Bundesturnierleiters:

Bei Turnieren dürfen ab der 2.Runde nur noch gleichstarke (entweder 5er oder 6er-Gruppen) gespielt werden.

In 5er Gruppen kommen ab der zweiten Runde immer 3 Spieler weiter.

In 6er Gruppen kommen ab der zweiten Runden einheitlich 3 oder 4 Spieler weiter.

Der Bundesspielleiter stellt eine Übersicht zu möglichen Rundenübergängen zur Verfügung.

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein

Antrag angenommen

Bei den Sektionsturnieren und der Deutschen Einzelmeisterschaft findet nach der Endrunde nur noch das Finale statt, die Platzierungsspiele entfallen. Ziel ist eine bestmögliche Fokussierung der Spieler (und Zuschauer) auf das Finale.

Die Endplatzierung ergibt sich aus dem Abschneiden in der jeweiligen Gruppe. Bei Punkt- und Torgleichheit ist der Spieler besser platziert, aus dessen Gruppe der Sieger des Turniers kommt.

Sollte ein Nebenturnier etc. stattgefunden haben, so darf dessen Finale nicht zwischen Endrunde und Finale des Sektionsturniers bzw. DEM stattfinden.

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein

Antrag angenommen

Für die Sieger der Sektionsturniere und der DEM soll der Verband „wertige“ Pokale zur Verfügung stellen, um den Stellenwert eines Sektionstitels bzw. der Deutschen Meisterschaft zu untermauern.

Der jeweilige Sieger bekommt demnach einen Pokal (einheitlich: alle 4 Sektionsturniere), die alle vom Verband (Beauftragter Henning Horn) gestellt werden.

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein

Antrag angenommen

Durch die Hinzunahme der früheren Lucky-Loser-Turniere in die Rangliste hat sich der Arbeitsaufwand zum Einpflegen der Ergebnisse nahezu verdoppelt. Hierzu wird vorgeschlagen, dass auch die Zweitturniere eine Abgabe von 0,50€ pro Teilnehmer an den DTKV abgeben müssen.

Im gleichen Zuge wird die seit der Umstellung auf € gültige Regelung, dass Funktionsträger im DTKV eine Aufwandsentschädigung auf Antrag pro Jahr rückwirkend erhalten, von derzeit 50,00€ auf 200,00€ erhöht, erstmals im Juni 2017 für die Saison 2016/17.

9 Ja – 6 Enthaltungen – 0 Nein

Antrag angenommen

Antrag zur Änderung der Regel 2.3.6 in der Tipp-Kick Spielordnung:
„Spielgemeinschaften für den Pokalspielbetrieb sollen zukünftig
sektionsübergreifend möglich sein, aber weiterhin aus maximal zwei
Mannschaften bestehen.“

Sollten Mannschaften sektionsübergreifend zusammengestellt werden, darf
maximal 1 Spieler zur antragstellenden Mannschaft hinzugefügt werden.

Die vorherige Sektionszuordnung bleibt erhalten.

2 Ja – 4 Enthaltungen – 9 Nein

Antrag abgelehnt

Anträge des Leiters Ressort Finanzen

Regelung der U18 Turnierabgabe

Viele Vereine rechnen die Turnierabgabe 2x ab. Der U18 Spieler zahlt den Betrag
beim Veranstalter und rechnet diesen Betrag nochmals mit mir ab. Ich kann als
Abrechnender nicht feststellen, ob der U18 Spieler beim Turnier dies bereits
bezahlt hat oder nicht. Dadurch erhält der Veranstalter den Betrag 2x.

Turnierveranstaltern muss klar und unmissverständlich mitgeteilt werden, dass
U18 Spieler kein Startgeld bezahlen müssen und das Geld vom Verband erstattet
bekommen. Die Erstattung beträgt 4,-€ pro U18-Teilnehmer.

15 Ja – 0 Enthaltungen – 0 Nein

Antrag angenommen

Erweiterung der Rangliste auf 6 Wertungsturniere

Um die nicht Sektionsturniere zu stärken und damit auch die in der Rangliste
höher Platzierten auch auf kleinere Turniere zu bewegen, sollten mehr als nur 4
Turniere in die Rangliste aufgenommen werden. Theoretisch genügen nur das
Besuchen der Sektionsturniere und der DEM, um sich weit vorne in der Rangliste
zu platzieren. Selbst dann genügen nur 4 Turniere. Um aber die kleinen Turniere
weiterhin am Leben zu erhalten, sollte diesen eine größere Bedeutung
beigemessen werden. Um das zu erreichen und den Veranstaltern auch weiterhin
eine hohe Motivation zu bieten, ist es wichtig, diese auch vom Verband aus über
diesen Weg zu unterstützen.

Die Rangliste wird weiterhin mit den 4 besten gespielten Turnieren erstellt,
parallel dazu wird eine Rangliste mit den 8 besten Wertungsturnieren online
gestellt.

12 Ja – 3 Enthaltungen – 0 Nein

Antrag angenommen

Diverse Änderungen zur Spielordnung

Wie bereits beim Bundestag 2011 beschlossen, bislang aber nicht in die Spielordnung übernommen:

A.1.1.7 AB - UND AUFSTIEG 2. Bundesliga:

Alte Regelung:

3 Steigen 2 Mannschaften aus der Bundesliga in dieselbe 2. Bundesliga ab, so spielt diese 2. Bundesliga in der darauffolgenden Saison mit 10 Mannschaften.
wird geändert in:

3 Steigen 2 Mannschaften aus der Bundesliga in dieselbe 2. Bundesliga ab, so steigt in der laufenden Saison zusätzlich die Mannschaft auf dem drittletzten Platz in die für diese Mannschaft zuständige Regionalliga ab. (Somit ist immer die Sollstärke von 9 Mannschaften in den 2. Bundesligen garantiert.)

Zusatz zu den Kadermeldungen im Liga- und Pokalspielbetrieb:

Ein Spieler, der ein Spiel in der Liga oder Pokal für einen Verein absolviert hat, darf bis zum Ende der laufenden Saison nur in diesem Verein eingesetzt werden. Diese Regelung gilt für beide Wettbewerbe.

Zusatz zum Pokalspielbetrieb:

A.2.3.6 SPIELGEMEINSCHAFTEN

4 Spielen 2 Vereine bereits in der Liga als Spielgemeinschaft, so darf diese auch im Pokal in der Sektion des erstgenannten Vereines im Pokal starten.

Strafenkatalog:

Nichtantreten zu Pokalspielen bis zum Achtelfinale:

Wird auf 125€ erhöht.

Die WDEM ist einziges Sektionsturnier ohne Wanderpokal. Der DTKV wird ab der WDEM im September einen Wanderpokal zur Verfügung stellen.